

Incoterms

Mit 1.1.2000 sind die neuen Incoterms Fassung 2000 in Kraft getreten. Die Incoterms 2000 wurden in vier Gruppen – benannt nach dem Anfangsbuchstaben der in der entsprechenden Gruppen enthaltenen Incoterms – unterteilt. In allen Klauseln werden die Verpflichtungen des Verkäufers und des Käufers eindeutig festgelegt. Durch Verwendung der Incoterms sollen Unsicherheiten, die durch unterschiedliche Auslegung von Lieferbedingungen in verschiedenen Ländern entstehen können, vermieden werden. Wir empfehlen, die Incoterms 2000 nicht nur im internationalen, sondern auch im nationalen Warenverkehr zu verwenden.

Diese Darstellung gibt nur einen kurzen Überblick über die neuen Incoterms und erhebt keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit.

EXW (ex works)

(... named place) – Die Verpflichtung des Verkäufers beschränkt sich auf die Bereitstellung der Ware auf seinem Gelände. Da der Käufer alle sonstigen Verpflichtungen betreffend Transport und Risiko zu übernehmen hat, handelt es sich hierbei um eine **Minimalverpflichtung** des Verkäufers.

FCA (free carrier)

(... named place) – Der Verkäufer hat die zur Ausfuhr freigemachte Ware an den vom Käufer benannten Frachtführer am benannten Ort zu übergeben.

FAS (free alongside ship)

(... named port of shipment) – Die Verpflichtung des Verkäufers ist erfüllt, wenn dieser **die zur Ausfuhr freigemachte Ware** längsseits des Schiffs am Kai verbracht hat. Der Käufer hat alle Kosten und Gefahren des Verlustes oder der Beschädigung der Ware von diesem Zeitpunkt an zu tragen.

FOB (free on board)

(... named port of shipment) – Der Verkäufer hat seine Lieferverpflichtung erfüllt, wenn die Ware die Schiffsreling in dem benannten Verschiffungshafen überschritten hat. Von diesem Zeitpunkt an hat der Käufer alle Kosten und Gefahren des Verlustes oder der Beschädigung der Ware zu tragen.

CFR (cost and freight)

(... named port of destination) – Hier hat der Verkäufer die Transportkosten bis zum benannten Bestimmungshafen zu tragen. Der Risikoübergang an den Käufer erfolgt jedoch bereits zum Zeitpunkt, zu dem die Ware die Schiffsreling im Abgangshafen überschritten hat. Diese Klausel ist nur für den Schiffstransport zu verwenden, für alle anderen Transportarten ist die CPT-Klausel besser geeignet.

CIF (cost, insurance and freight)

(... named port of destination) – Bei dieser Klausel hat der Verkäufer dieselben Verpflichtungen wie bei der CFR-Klausel. Zusätzlich hat er jedoch zu Mindestbedingungen die Seetransportversicherung abzuschließen und die Versicherungsprämie zu bezahlen. Die Klausel ist ebenfalls nur für den Schiffstransport zu verwenden, ansonsten ist die CIP-Klausel geeigneter.

CPT (carriage paid to)

(... named place of destination) – Die CPT-Klausel bildet das für den Land- und Lufttransport bestimmte Gegenstück zur CFR-Klausel. Der Verkäufer hat für den Transport bis zum Bestimmungsort zu sorgen, der Risikoübergang an den Käufer erfolgt jedoch bereits mit Übergabe an den Frachtführer.

CIP (carriage and insurance paid to)

(... named place of destination) – Zusätzlich zu den bei der CPT-Klauseln bestehenden Verpflichtungen hat der Verkäufer eine Transportversicherung zu Mindestbedingungen gegen die vom Käufer getragene Gefahr des Verlustes oder der Beschädigung der Ware während des Transportes abzuschließen und die Versicherungsprämie zu bezahlen.

DAF (delivered at frontier)

(... named place) – Der Verkäufer erfüllt seine Lieferverpflichtung, wenn er die Ware an der benannten Stelle des benannten Grenzortes zur Verfügung gestellt hat, jedoch vor der ausdrücklich benannten Zollgrenze.

Es ist daher von entscheidender Bedeutung, die fragliche Grenze genau zu bestimmen und Stelle und Ort in der Vertragsklausel zu benennen.

DES (delivered ex ship)

(... named port of destination) – Die nicht zur Einfuhr freigemachte Ware ist dem Käufer an Bord des Schiffes im benannten Bestimmungshafen zur Verfügung zu stellen. Der Verkäufer hat alle Kosten und Gefahren der Lieferung der Ware bis zum benannten Bestimmungshafen zu tragen.

DEQ (delivered ex quay)

(... named port of destination) – Der Verkäufer hat die nicht zur Einfuhr freigemachte Ware dem Käufer am Kai des benannten Bestimmungshafens zur Verfügung zu stellen. Der Verkäufer hat die Kosten und Gefahren, die mit der Beförderung der Ware zum benannten Bestimmungsort und mit der Entladung der Ware auf dem Kai verbunden sind, zu tragen. Die DEQ-Klausel verlangt von dem Käufer, dass er die Ware zur Einfuhr freimacht und er alle Formalitäten, Zölle, Steuern und andere Abgaben bei der Einfuhr bezahlt.

Dies ist eine Umkehr gegenüber vorherigen Incoterms - Fassungen, die verlangten, dass der Verkäufer die Importfreimachung vornimmt.

DDU (delivered duty unpaid)

(... named place of destination) – Der Verkäufer hat die Ware dem Käufer am benannten Bestimmungsort im Einfuhrland zur Verfügung zu stellen und dabei alle Kosten und Gefahren der Beförderung bis zu diesem Ort – ausgenommen den bei der Einfuhr anfallenden Zöllen, Steuern und anderen öffentlichen Abgaben – zu tragen.

DDP (delivered duty paid)

(... named place of destination) – Der Verkäufer hat alle Gefahren und Kosten der Lieferung einschließlich Zölle, Steuern und anderer öffentlichen Abgaben der zur Einfuhr freigemachten Ware bis zu dem benannten Bestimmungsort im Einfuhrland zu tragen. Im Gegensatz zur Mindestverpflichtung der EXW-Klausel handelt es sich dabei um die **Maximalverpflichtung des Verkäufers.**

Transport und geeignete Incoterms-Klauseln 200

Jede Transportart

Gruppe E

EXW Ab Werk (... benannter Ort)

Gruppe F

FCA Frei Frachtführer (... benannter Ort)

Gruppe C

CPT Frachtfrei (... benannter Bestimmungsort)

CIP Frachtfrei versichert (... benannter Bestimmungsort)

Gruppe D

DAF Geliefert Grenze (... benannter Ort)

DDU Geliefert unverzollt (... benannter Bestimmungsort)

DDP Geliefert verzollt (... benannter Bestimmungsort)

Ausschließlich See- und Binnenschifftransport

Gruppe F

FAS Frei Längsseite Schiff (... benannter Verschiffungshafen)

FOB Frei an Bord (... benannter Verschiffungshafen)

Gruppe C

CFR Kosten und Fracht (... benannter Bestimmungshafen)

CIF Kosten, Versicherung, Fracht (... benannter Bestimmungshafen)

Gruppe D

DES Geliefert ab Schiff (... benannter Bestimmungshafen)

DEQ Geliefert ab Kai (... benannter Bestimmungshafen)